

## 2.1 Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulträger

Auf Grund der räumlichen Nähe von Rathaus und Schule gibt es auch ohne vorherige Terminabsprachen häufige Zusammenkünfte zwischen Bürgermeister und Schulleiter. Somit ist ein reger Gedankenaustausch zwischen Bürgermeister und Schulleiter gewährleistet.

Der Hauptamtsleiter regelt die Planung und den Einsatz von Handwerkern bei der Instandhaltung bzw. Erneuerung von Gebäudeteilen. Die Beteiligung der Schule bei Planungen ist gewährleistet.

So wurde in den vergangenen Jahren ein Multifunktionsfeld, eine 100m-Bahn, eine Weitsprunganlage und eine Kugelstoßanlage errichtet.

In Öhningen und Schienen wurden z.B. innerhalb der letzten 3 Jahre die Dächer saniert, im Ortsteil Wangen neue Fenster eingebaut und die Beleuchtung erneuert.

Bei dem Projekt des Auswärtigen Amtes „Schulen-Partner der Zukunft“ unterstützt die Gemeinde die Schule materiell, finanziell und personell. Es handelt sich bei diesem Projekt handelt um einen Schüleraustauschprogramm im Primarstufenbereich mit dem indischen Mayo College in Ajmer, Rajasthan, Indien. Die indischen Schüler/Schülerinnen werden für 14 Tage von Gastfamilien aufgenommen. Ausflüge mit den Austauschschülern werden von der Gemeinde bezuschusst. Sie stellt auch Transportmöglichkeiten zur Verfügung

Zu allen schulischen Veranstaltungen werden Gemeinderäte und Bürgermeister eingeladen. In der Regel nehmen sie an den Veranstaltungen teil. ( z.B. Schulentlassfeiern, Schulfesten, Bundesjugendspielen )

Die Schule wiederum nimmt am Gemeindeleben teil. Sie beteiligt sich am Weihnachtsmarkt.

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Öhningen und der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung.